

Apollo-Theater
tägl. 7½
Die neue Operette
Die Dame im Frack
mit Fia von Kosberg
u. Richard Senig u. G.
Vorverkauf 9 u. 5.6.

Stadt-Theater
Freitag den 22. Okt.
Anf. 7½. Ende nach 10:
Die Entführung aus dem Serail.
Sonnabend:
Penthesilea.

Gebr. Bethmann,
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.

**Stilvolle
Damenzimmer**



Leipzigerstrasse 88

Ab morgen!
Dem immer wieder an uns herangetretenen Wunsche gerecht zu werden, bringen wir den in- und Auslande mit beispiellosem Erfolg aufgenommenen Frank-Film (in neuer Bearbeitung)
Kleopatra, d' Herrin des Nils.

6 Akte — Kolossaler Auslandsfilm. — 6 Akte
Vorführung: 4.30 6.30 9.00.
Ein Auszug aus einer der vielen Pressestimmen: Kleopatra, die Herrin des Nils, jene Episode aus dem Zeitalter des römischen Imperiums, da sich die schönste Königin Ägyptens dem Sieger wegen des Mark Antonius entgegenstellt und als alle physischen Machtmittel versagen, ihre natürliche Reize zur Hilfe nimmt, um dann auch tatsächlich den Sieger auf die Knie zu zwingen. Wir sehen den in den Netzen der schönen Königin gefangenen Mark Antonius am ägyptischen Hofe ein Leben in des ägyptischen Genusses führen, seine die Eifersucht und Grausamkeit der schillernden Teufelin Kleopatra in grenzen-erregenden Szenen kennen und sehen das Verhängnis kommen im Rachegefühl Rom gegen den Abtrünnigen und seine Geliebte.
Dazu eine lakische Posse mit **Leo Penkert.**
Beginn 4 Uhr. — Die neuest. Wochenberichte. — Beginn 1 Uhr.
Bei diesem Spielplan sind kleine Preise aufgehoben. Karten nur am Tage der Lösung gültig.



Alte Promenade 11a

Ab morgen!
Das Rätsel im Menschen

Mystisches Filmspiel in 5 Akten.
Fornwirkung im Dienste der Kriminalistik.
Persönliches Auftreten der Hauptdarstellerin
Helia Leitner.
Ein eigenartiger Film, der in seinem kriminalistisch-psychologischen Genre berechtigtes Aufsehen erregt. Helia Leitner, die bekannte Hallseherin und Conradi Leitner, der Experimentalpsychologe, haben hier ihr Wissen aus dem Reich der Ueberdimension zur Verfügung gestellt, um die Abgründe des Seelenlebens zu beleuchten und das Publikum für die andere Seite dieses Lebens zu interessieren.
— Vorführung: 4.30 6.30 8.40. —
Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.
Bei diesem Spielplan sind kleine Preise aufgehoben. Karten nur am Tage der Lösung gültig.



Preisliste
22. 10. im Hotel am Platz neben Ag. 8 u. 7 Uhr. Mk. 150, 125, 100.

Sehr preiswert
Angebot
**Speisezimmer
Herrnzimmer
Damenzimmer
Schlaffzimmer
Küchen**
ca. 200 Zimmer
in einfacher bis zu
reicher Ausstattung
Reichhaltige Auswahl
Möbelfabrik
Albert Marbach
Inh. Richard Ziegler
Halle a. S., Markt

**Gießstrumpf
Metallfadenstrumpf**
G. Brosch
Gr. Sandbergstr.

Ab Freitag! Erstaufführung!
Anna Karenina
Großes Filmdrama nach Motiven des berühmten Romans von Leo Tolstoj in 6 spannenden Akten.
In der Hauptrolle:
Lya Mara.
Vorführung: 4.40 6.45 8.55 Uhr.
Herzu:
„Pums & Co.“
Ein tolles Lustspiel in 3 Akten mit **Gerhard Danmann.**

Gr. Ulrichstr. 51
Fernruf 4681.

Wochentags
Einlass 3½, Beginn 4 Uhr
Sonntags „3“

Zoo.
Sonnabend, 22. Okt.,
nachmittags 3 Uhr:
Erster beiterer
Nachmittag
im
Sinderland.
Aufführung: Helgen
im Saale d. Hohen
Weinavorträge zur
Gente, humoristische
Vorträge: „Der
Berliner Seemanns-
innung“, „In der
Zurückbildung d. Schu-
ler“, „Der
Kaiserliche Theater-
Sinderball.“
Sämtliche Vorträge
werden nur von Rin-
dern vorgetragen.
Spielleitung: Herr
Max Mühl-
stein 2 Markt-
Sinder 1 Markt

**WALHALLA
LICHTSPIEL THEATER**

Ab Freitag, den 22. Oktober 1920

JUDEX
Das Rätsel der Kriminalistik!

Sechster Teil —: Drei Akte
11. Episode: Die Nixe : : :
12. Episode: Der Sieg der Liebe
Vorführung: 4.00 6.55 9.50 Uhr.

Eröffnung 22. Oktober 1920
Haus der Landwirte
Frankelstraße 8 Fernsprecher 1212 S. Gerhardt
Café :: Restaurant :: Weinstuben

Scheuertücher
empfehlen Schmees Nachf.,
Gr. Steinstr. 84

Vaterländischer Frauenverein.
Donnerstag, 28. Okt., abends 7 Uhr
im Saale der Lore u. den 3 Dejen,
Paradeplatz.
**Veranstaltung zur Linderung
der Not des Kindes.**
Konzert
Mafalda Salvatini (von der Berliner
Hauptoper)
Dr. Grote-Halle (Klavier).
Lieder von Schubert, Schumann, Grieg,
Puccini, H-moll-Sonate von Liszt für Klavier.
Anschließend Teaband.
Konzertflügel, Steinway & Sons von B. Doll.
Karten Mk. 10.—, 7.50,—, 5.— in der
Hofmusikalienhandlung **Heinrich Behm.**

Das alte Lied
Film-Singspiel in 5 Akten
mit Gesängen
von Richard Wagner, Verdi, Abt, Bela
Lusaky, Gestolden, Arditi u. a.
unter Mitwirkung erstklassiger
Gesangs-künstler!
Vorführung: 6.40 8.55 Uhr.
Einlass nur in den Aktpausen!

**Dorrit bekommt
'ne Lebensstellung!**
Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit
DORRIT WEIXLER.
Vorführung: 4.55 7.50 Uhr.
Neueste Messer-Wochenschau.

Empfehle für den
eleganten Herrn
Neuheiten in
Raglans — Schlupfern
in prima Flauchstoffen
Gehrock - Paletots
:: Winter-Paletots ::
in solider Form mit Sammetkragen
Sportjoppen - Lodenmäntel
— Anzüge —
prima Stoffe — moderne Formen
Gesellschafts-Anzüge
Elegante Maß - Anfertigung
— in eigenen Werkstätten —
Ich führe in allen Abteilungen nur
erprobte, gute Qualitäten

Otto Knoll Nachf.
Halle a. S. — Leipziger Str. 36.

Alt-Heidelberg
Die beliebten Tanz- und Gesell-
schaftsabende finden regelmäßig
// jeden Freitag statt. //

**Feurich-
Flügel und Pianos**
in großer Auswahl mit
Albert Hoffmann am
Riebeckplatz.

Eier 60 Pfg.!
Trocken-Ei (kein Ersatz), ausschließlich
aus frischen Hühneriern, ohne Zusatz,
nur durch Wasserzentrifugieren gewonnen,
leicht durch Beizung von Wasser sofort
in seinen Urzustand des natürlichen Eies
zurück und wird als Rohmaterial zum Backen
u. w. genau wie das frische Ei verwendet.
Amtlich auf absolute Reinheit geprüft!
Probensendung gratis und franco gegen
Einsendung dieses Inserates mit Adressen-
anabe (Druckschleppporto 10 Pfg.).
F. A. Fiedler, Kaufhaußen 5 (Bayer. Aktien)

Pelzwaren
Her- und Umarbeitungen,
Reparaturen aller Art.
Spez.: Gehpelze,
nur lachm Kürschnerarbeit
Zahle für
Winter-Hasentelle
Fell bis 10 Mk.
Fr. Halle, Kürschner
Breitestr. 6, Tel. 4377.

Feiner alter Burgund
(Wacon) einisch, Steuer 22.—
und Fische
empfehlen
Paul Schnabel Nachf., Telephon
Halle a. S.

Alfred Morgenroth
:: Architekt für Gartenbau ::
in Fa. C. Lieberts Gartenbau
Fernruf 4620 Halle a. S., Poststr.
Gartenkunst u. Gartenpflege.
Referenzen von Behörden und Privaten
Baumschule und Zweiggeschäft in Saal-
Sachsen (Halle) Fernruf 166 und in Nord-
hausen, Landgrabenstr. 6, Fernruf 166

Familien-Anzeigen
aller Art werden sof. auß. preisw. geliefert
Buch- und Kunstdruckerei **Otto Thiels**
Fernruf 7801 Halle a. S. Leipzigerstr. 61/62

Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

**Wäsche, Möbel,
Stichung, Schubert,
Federbetten**
kauft zu höchsten Preisen
Otto Thorman, Jan.-
Stiftungsstraße 48,
B. W. u. Hauptbahnhof.

Wir bitten unsere Leser ergeben, alle Ge-
u. inoffiziellen Besessenen mit bei den In-
ber „Scheitern Seitsma“ vorzuziehen an



Stellen-Angebote

Suche
 am 1. Januar 1921 für 600 Mrg. et. hiesige
 ...
ledigen ersten Beamten
 ...
Vogt, Rittergutsbesitzer,
 ...

Lehrling,
 ...
Stenotypistin
 ...
Becker & Laesch,
 Wandbureau Strahe 57.

Wirtschaftsfräulein.
 ...
Mädchen
 ...
Mädchen
 ...
Miet-Geluche
 ...

Swanaseinquartierung
 ...
2-3 Zimmer
 ...
Verpachtungen
 ...
Möbl. Villa,
 ...
Verkäufe
 ...
Möbl. Villa,
 ...
Verkäufe
 ...

Extra billiges Angebot in Warmen Winter-Mänteln

Winter-Mäntel	aus soliden Stoffen in blau, grau, grün, braun	89,-
Winter-Mäntel	aus prima Deckenstoff	137,50
Winter-Mäntel	a. flauschartig. Stoffen, hübsch gesteppt	148,-
Winter-Mäntel	aus karierten Stoffen, flotte Knopfgarnierung	198,-
Winter-Mäntel	besonders solide; in blau, grau, grün, braun	248,-
Winter-Mäntel	aus weichen Flauchstoffen	298,-

Besonders billige Kostümröcke

Kostümröcke	haltbare Stoffe, moderne Form	29,-
Kostümröcke	in blau u. braun, flotte Knopfgarnierung	39,50
Kostümröcke	aus melierten Stoffen	65,-
Schwarze Kostümröcke	mit Tresse garniert	89,-
Reinwollene Kostümröcke		158,-

M. Schneider, Halle,
 Inh.: Johannes Hagenow,
 Leipziger Straße 94.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir die **Allein-Vertretung** unserer Fabrikate der Firma **Otto Kühn,** Kraftfahrzeuge, Ersatz- u. Zubehörteile **Halle a. d. Saale,** übertragen haben.

Benz & Cie.,
 Rheinische Automobil- u. Motoren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft Mannheim.

C. P. O. S.
 Canadian Pacific Ocean Services.
 Regelmässiger direkter Dienst
Hamburg-Montreal.
 Nächste Abfahrt
D. „Montezuma“ 25. Oktober von Hamburg.
 Durchgangsgüter werden angenommen für alle Plätze Kanadas und für den Westen der Vereinigten Staaten. Ununterbroch. Güterannahme: Schuppen 52.
 Nähere Auskunft erteilen:
Olaf Lassen & Company,
 Hamburg, Alsterdamm 10/11.
 Telegramm-Adresse: Steamagent.
 Fernsprecher: Vulkan 3403, Alster 9684.

Abraum
 zu vergeben
 für Tagebau und zugleich Bau eines Bahnhöfers für doppelgleisige Selbstbau durch Dampfbaggerbetrieb (später auf Wunsch elektrisch). Eisenbahnstation Ziltendorf der Nieder-Schleifisch-Märk. Eb., von dort 6 Kilometer Landtransport. Unterfunksräume noch nicht vorhanden. Umfassende Offerten unter Z. 4533 an die Geschäftsstelle d. Zeitung

15 Motore
 von 1-16 PS. Anpreisung nur für 200 Volt Drehstrom, verkauft od. tauscht mit 38 Volt-Motoren.
Theodor Hey,
 Maschinenfabrik, Verbuna a. S.

2 leichte ältere Pferde
 Öffentlich meistbietend versteigert.
Reichsverpflegungsamt.
Reit- und Wagenpferd,
 17/8 jährige Fuchsstute, 167 hoch mit Stammbaum, geübt und gelassen, sofort für 15 000 Mark zu verkaufen, evtl. auch mit Verkaufer.
Fr. Oebser,
 Schildau b. Toraau.

Ein hervorragendes Nachblatt seiner Art ist die **illustrierte Jagdwochenschrift „St. Hubertus“** (Anhalt).
 ...
Verlag des St. Hubertus
 (Saul Bethlers Erben, W. m. b. H.)
 Töthen (Anhalt).

Leere Weinflaschen
 Kauft frei bei geliefert
Johannes Grün, Rathhausstr. 7
 Offene Weinböden sind heilbar!
 ...
Töchterchens
 zeigen hochehrent an
L. Gerhardt u. Frau
 Frieda geb. Heynert.
 Drehlitz, den 21. Oktober 1920.

Säcke
 aus Papierartewebe für **Kartoffeln, Zwiebeln, Gemüse usw.,**
 in großen Posten schnell lieferbar, offerieren
Vereinigte Saak- u. Jutewaren-Fabriken,
 G. m. b. H.,
 Berlin NO. 55, Weißwasserstr. 50.
 Telef. Sgkt. 261.62. Tel.-Bl. z. Jutewarenfabrik.
 Wir bitten unsere Leser ergebend, alle Entwürfe u. sonstigen Belegungen nur bei den Direktoren oder „Bekleidungs-Beizung“ vorzunehmen zu wollen.

Schweitis fisch
 frisch eingetroffen.
Karl Pfeiffer,
 Neumarktschloß,
 Geilstr. 33,
 Zelleben 98-5.

Kaufe größere Pöthen
Suttermöhren und Karotten.
Otto Symant,
 Inhab. Kirchhofstr. 42.

Kochherde
 in allen Größen sowie alle 2-4-6-8-Platzen.
 ...
Karl Feustel,
 Söbnermeister,
 J. Lobstr. 31, Fürstpr. 2455

Heute morgen 4 Uhr verschied nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwager, der **Rentier Friedrich Bachran** im 68. Lebensjahre.
 Halle a. S., Höchst a. M., den 21. Oktober 1920.
 In tiefer Trauer
Clara Bachran
Dr. Frits Bachran und Frau
Walter Bachran.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 25. Oktober, nachm. 1½ Uhr von der Kapelle des Graudenriedhofes statt. Kranzsendungen sowie Beileidsbekundungen dankend abgelehnt.

Prospekt

über

M. 2150 000.— neue Aktien

der

Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengiesserei Aktiengesellschaft

in Halle a. d. S.

Nr. 3851—6000 über je M. 1000.—

Die **Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengiesserei Aktiengesellschaft** wurde im Jahre 1899 zur Fortführung der 1869 gegründeten Firma Wegelin & Hübner errichtet und hat ihren **Sitz in Halle an der Saale**.

Gegenstand des Unternehmens ist Maschinenfabrikation und Eisengiesserei sowie überhaupt die Herstellung von Artikeln der Industrie. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen.

Die Fabrikation erstreckt sich auf sämtliche Maschinen und Apparate für die chemische Grossindustrie sowie für die Zuckerindustrie, im einzelnen: Dampfmaschinen, Dampfpumpen, Luftpumpen, Kompressoren, Filterpressen, Eis- und Kühlmaschinen, Dampfkessel, Trockenanlagen.

Die Fabrikanlagen befinden sich in Halle a. d. S. auf den Grundstücken Merseburgerstrasse 152/53, Turmstrasse 124/25, Thüringerstrasse 17. Die Gesamtfläche hat eine Grösse von ca. 86 000 qm, davon sind ca. 36 000 qm bebaut. Die Fabriken haben je eine Dampfmaschinenanlage von 275 bzw. 175 bzw. 100 PS. Die Zahl der Arbeiter und Angestellten beträgt zurzeit ca. 800.

Das **Grundkapital** betrug ursprünglich M. 2 500 000.— und wurde 1901 anlässlich der Uebernahme der Halleschen Union Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik Eisengiesserei und Kesselschneise vorm. Vaas & Littmann, H. W. Seiffert und Wolf & Meinel in Halle auf M. 3 850 000.— erhöht. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Juni 1920 beschloss zur Stärkung der Betriebsmittel die Erhöhung des Grundkapitals um M. 2 150 000.— durch Ausgabe von 2150 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien über je M. 1000.—, Nr. 3851—6000. Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1920 voll dividendenberechtigt und den alten Aktien gleichgestellt. Sie wurden von dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. in Halle zu 110% übernommen mit der Verpflichtung, davon M. 1 925 000.— den alten Aktionären zum Kurse von 115% im Verhältnis von einer neuen Aktie auf zwei alte zum Bezuge anzubieten. Das bei der Kapitalserhöhung erzielte Aufgeld wird durch die dem verbundene Kosten im wesentlichen aufgezehrt; ein etwa verbleibender Ueberschuss fließt der gesetzlichen Rücklage zu. Die neuen Aktien tragen die Unterschriften der Aufsichtsratsvorsitzenden und zweier Vorstandsmitglieder in Faksimile.

Das Grundkapital beträgt nunmehr M. 6 000 000.—, eingeteilt in 6000 vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien über je M. 1000.—, Nr. 1—6000. Der **Vorstand** besteht zurzeit aus den Herren Generaldirektor Dietrich Kalthoff und Direktor Franz Büsching, beide in Halle a. d. S.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus höchstens neun Mitgliedern, zurzeit aus den Herren Justizrat Albert Herzfeld, Vorsitzender; Max Zell, Generaldirektor Halleschen Pfannerschaft, stellvertretender Vorsitzender — beide in Halle a. d. S.; Konsul a. D. Hermann Steinke, Rentner, Berlin; August Koltzer, Direktor des Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co., Halle a. d. S. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine feste Vergütung von je M. 5000.— jährlich sowie den nach erwähnenden Anteil vom Reingewinn. Die Tantiemester wird von der Gesellschaft getragen.

Die **Bekanntmachungen** erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und sollen in wenigstens zwei weiteren Berliner Tageszeitungen erscheinen. Die **Generalversammlungen** finden am Sitze der Gesellschaft statt.

Das **Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr.

Die Gesellschaft verteilt in den letzten fünf Jahren folgende **Dividenden**: 1915: 12%, 1916: 15%, 1917: 20%, 1918: 12%, 1919: 7% je auf ein Aktienkapital von M. 3 850 000.—. Der Dividendenkurs des Jahres 1919 ist im wesentlichen eine Folge des geringeren Umsatzes, welcher sich in 1919 auf rund 8 1/2 Millionen Mark gegen rund 12 Millionen Mark in 1918 stellte.

Der **Reingewinn** wird wie folgt verteilt:

1. Zu dem Reservefonds von 5—10%, solange er 10% des Grundkapitals nicht überschreitet.
2. An den Vorstand und die Beamten die vereinbarten Gewinnanteile.
3. An die Aktionäre bis 4% Dividende.
4. Von dem alsdann verbleibenden Reingewinn 10% Tantième an die Mitglieder des Aufsichtsrats.
5. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung.

Zahlstellen sind ausser der Gesellschaftskasse die Dresdner Bank in Berlin und ihre sämtlichen Niederlassungen sowie der Hallesche Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. in Halle a. d. S. An den gleichen Stellen erfolgt auch kostenlos die Ausgabe neuer Gewantheilscheine, die Hinterlegung von Aktien für die Generalversammlungen, die Ausübung etwaiger Bezugsrechte sowie die Bewirkung aller sonstigen, von der Generalversammlung beschlossenen, die Aktienkunden betreffenden Massnahmen.

Die **Bilanz** nebst Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919 lautet wie folgt:

Aktiva.		Vermögens-Rechnung am 31. Dezember 1919.		Passiva		Soll.		Gewinn- und Verlust-Rechnung am 31. Dezember 1919.		Haben	
Grundstücke	1 800 000	Aktienkapital	3 850 000	Generalunkosten				Gewinnvortrag aus 1918	1 380 000		
Gebäude	828 000	Gesetzliche Rücklage	385 000	Staats- und Gemeindefesteuern	642 498.40			Zinsvortrag			
Zugang in 1919	148 000	Noch nicht eingelöste Dividendenscheine	620	Aufwendungen für Kranken-, Alters- und Invaliden- sowie Anstell-Vers- und Berufsgenossenschaft				Fabrikationsrohgewinn	1 380 000		
Abschreibung	976 000	Rückstellung für Kriegsgewinnsteuern	66 391.50	Allgemeine Verwaltungskosten	514 191.35	1 235 600.00					
Maschinen u. Werkzeuge 218 000—	50 000	Buchschulden einschließlich Anzahlungen ¹⁾	5 175 394.39	Abschreibungen auf Gebäude	50 000.—						
Zugang in 1919	180 000	Gewinn- und Verlust-Rechnung		auf Maschinen und Werkzeuge	40 000.—	90 000					
Abschreibung	398 000	Vortrag aus 1918	13 323.86	Gewinn							
Modelle	40 000	Reingewinn aus 1919	312 339.75	Vortrag aus 1918	13 323.86						
Geschirre	1	Gewinnverteilung:		Reingewinn a. 1919	312 339.75	325 663.61					
Vorräte ²⁾	3 322 022	7% Dividende auf 3 850 000 Mark Aktienkapital	269 500.—								
Buchforderungen	2 787 259.85	Gewinnanteil des Aufsichtsrates und des Vorstandes	34 541.47								
Kassenbestand	21 519.20	Vortrag auf neue Rechnung	21 622.14								
Wertpapiere ³⁾	528 266.45										
	9 801 069.50		325 663.61								
	9 803 069.50		9 803 069.50								

¹⁾ Davon Rohstoffe rund M. 3 075 000.— ²⁾ Deutsche Reichs- und Preuss. Staatsanleihe. ³⁾ Davon Bankschuld M. 1 600 639.20.

Die Gesellschaft ist Mitglied des Vereins Deutscher Maschinenbauanstalten in Berlin und einer Reihe von mit ihm zusammenhängenden wirtschaftlichen Preisbildungs- usw. Verbänden. Die Mitgliedschaft ist jederzeit mit drei- bzw. sechsmonatlicher Frist kündbar. Die Gesellschaft hatte im laufenden Jahre bis jetzt gut zu tun und der vorliegende Auftragsbestand gewährleistet die volle Beschäftigung des Werkes. Jahresende, so dass, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse eintreten, mit einem entsprechenden Jahresergebnis gerechnet werden kann.

Halle a. d. S., im Oktober 1920.

Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengiesserei Aktiengesellschaft.

Auf Grund vorstehenden Prospektes sind

M. 2150 000.— neue Aktien der Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengiesserei Aktiengesellschaft in Halle a. d. S. Nr. 3851—6000 über je M. 1000.—

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen.

Berlin-Halle a. d. S., im Oktober 1920.

Dresdner Bank.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien.